

631

Anfrage der Ratsfrau Gabler in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 16.06.2010.

Unterstellmöglichkeit für MVG-Fahrgäste.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Haltestelle Kulturhaus FR Bräucken besitzt keine eigene Buswartehalle in Höhe des Buseinstiegs (Haltestellenschild), da die dazu notwendigen baulichen Maßnahmen vor dem Museumsgebäude aus gestalterischen Gründen abgelehnt wurden. Dies führt in der Praxis dazu, dass sich wartende Fahrgäste bei schlechter Witterung zum Teil unter die Eingangsüberdachung des Museums stellen. In der Folge werden diese wartenden Fahrgäste vom Busfahrer nicht als solche wahrgenommen. Sollte gleichzeitig auch keine Halтанforderung durch die Fahrgäste im Bus ausgelöst sein, gibt es keinen Haltevorgang, die wartenden Fahrgäste werden nicht aufgenommen.

Um diese Situation auszuschließen hat die Verkehrsabteilung die MVG gebeten, diese Haltestelle grundsätzlich immer anzufahren.

Dies wurde von der MVG abgelehnt, da eine Umwandlung dieser Haltestelle in eine Zwangshaltestelle sich negativ auf den gesamten Fahrplan auswirken würde („abhängig von der nachfolgenden Ampelschaltung 1 – 2 Minuten zusätzliche Fahrzeit“, MVG). Dies könne im Extremfall zur Nichteinhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Pausenzeiten führen. Eine Verbesserung der Situation ist daher leider nicht möglich.

Ergänzend sei hier jedoch erwähnt, dass die MVG die Aufteilung der Haltestelle mit zwei getrennten Haltepunkten aufgegeben hat, da hierbei durch Haltevorgänge der Busse Rückstauungen in die Fahrbahnen verursacht wurden. Dies bedeutet, dass heute alle Busse zur vorderen Haltestelle durchfahren. Lediglich im Falle, dass bereits ein Bus an der Haltestelle hält, wird die hintere Halteposition genutzt, die in direkter Erreichbarkeit der Eingangsüberdachung liegt.

Der Bürgermeister
Im Auftrag

Bärwolf